

(Download) Magie voller Tcken

Magie voller Tcken

Von S.P. Pepper

*ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #289636 in eBooksVerffentlicht am: 2015-07-31Erscheinungsdatum: 2015-07-31File Name: B0137CEJP4 | File size: 15.Mb

Von S.P. Pepper : Magie voller Tcken before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Magie voller Tcken:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Dster und magischVon Selection BooksDer Krieg ist vorbei und der Soldat Koruk ist auf dem Weg zum Meer, von dem sein Vater ihm so viel erzht hat. Doch er soll dort nicht ankommen. Durch ein Unglck taumelt er bald schon sterbend

durch einen Wald. In letzter Sekunde wird er gerettet. Schliesslich erwacht er in einer Kammer, in der er von dem Mädchen Neyla gepflegt wird. Zu seinem eigenen Schutz darf er die Kammer nicht verlassen und noch nicht einmal aus dem Fenster sehen. Nach einiger Zeit wird Koruk klar, dass er wie ein Gefangener behandelt wird. Er beginnt Neyla und ihrem Vater Debin zu misstrauen. Irgendwann wagt er einen Blick aus dem Fenster. Der Mond wabert am Himmel, ein klares Zeichen für den Einsatz von gefährlicher Blutmagie. Für Koruk bedeutet der Blick aus dem Fenster seinen Untergang. Neylas Vater hat ein enormes Risiko auf sich genommen, als er Koruk versteckt hat. Denn darauf steht eine schlimme Strafe. Aus Angst, dass jemand Koruk am Fenster gesehen hat, meldet er der Stadtwache, dass sich Koruk in seinem Haus befindet. Schlussendlich bekommt Koruk eine Gnadenfrist gesetzt. Sein Leben wird verschont, wenn er den Wirker der Blutmagie findet und tötet. Ein Wettlauf mit der Zeit beginnt. Denn während Koruk verzweifelt versucht, den Wirker zu finden, beginnt eine gnadenlose Jagd auf ihn. Schon bald weiß er nicht mehr, wer Freund und wer Feind ist und beginnt in seiner Verzweiflung, falsche Entscheidungen zu treffen. Am Anfang ist mir der Einstieg in das Buch etwas schwer gefallen. Die Geschichte zieht sich ein wenig, bis Koruk beginnt, nach dem Wirker zu suchen. Ab diesem Punkt wird aber bis zur letzten Seite konstant Spannung aufgebaut und es kommt Fahrt in die Geschichte. Die Atmosphäre in "Magie voller Taten" ist düster, deutlich geprägt vom Krieg. Die Menschen leben in ständiger Angst und jeder misstraut jedem. Man hat Angst vor allem, was man nicht kennt. Koruk ist anders, als die Menschen in Neylas Dorf. Aus diesem Grund wird eine regelrechte Hetzjagd auf ihn eröffnet. Ein Szenario, das wir aus dem Mittelalter gut kennen. Beim Lesen konnte ich schon fast die Menschenmeute sehen, die bewaffnet mit Mistgabeln durch das Dorf und den Wald zog. Die niederdrückende, dunkle Grundstimmung des Buches hat mich ein wenig an das Jugendbuch Krabat erinnert. Die düstere, gefährliche Stimmung zieht sich wie ein roter Faden durch das ganze Buch und berschattet auch die schönsten Szenen, beispielsweise als Neyla und Koruk sich näher kommen. Wer Krabat mag, wird mit Sicherheit auch "Magie voller Taten" gerne lesen und das dunkle Geheimnis erforschen, das über dem Dorf liegt. Fazit: Düster und magisch - trotz anfänglicher Längen ein gelungenes Fantasy Debüt. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein gelungener Fantasyroman, der Parallelen mit einer Kurzgeschichte bietet. Von Nadja Bookworm Erste Stufe Koruks Blut floss. Warm und klebrig rann es durch seine Finger und er taumelte weiter durch den nächtlichen Wald. Klappentext: Koruk sollte nicht hier sein. Seine Anwesenheit kann den Menschen, denen er sein Leben verdankt, Schwierigkeiten bereiten. Deshalb verstecken sie ihn in einer finsternen Kammer vor Gefahren, über die sie ihm nichts verraten. Um sich zu schützen. Um ihn zu schützen. So behaupten sie jedenfalls. Doch Koruks Zweifel wachsen. Was, wenn sie ihn nicht aus Mitleid gerettet haben? Meine Meinung: Das Buch ist aus der Sicht eines auktorialen Erzählers geschrieben und berichtet aus der Sicht von Koruk. Koruk ist ein Soldat, der mittlerweile als Söldner Kaufleute bewacht, um dessen Ware zu schützen. Bei einem Einsatz wird er schwer verletzt und von der jungen Neyla und ihrem Vater gefunden. Er ist ein neugieriger, selbstbewusster Mann, der sich das Leben für Andere abgeschworen hat, als es um sein Leben geht. Er kämpft für sein Leben, auch wenn er nicht unbedingt die beste Entscheidung trifft. Koruk ist ein Überlebenskünstler, entwickelt sich weiter und auch Gefühle. Ich konnte mich gut in hineinversetzen und fand ihre Handlungen und Gedanken nachvollziehbar. Die Geschichte spielt in einer selbst erdachten Welt der Autoren, indem es Magie und Wandel gibt. Auch wenn man diese Komplexität nur am Rande bemerkt, merkt man, dass sich die Autorin intensiv mit der Planung ihrer Welt auseinandergesetzt hat. Die Geschichte ist eine kurze Episode im Rahmen von Koruks Leben, die ihn prägt und verändert. Man wird mitten in die Handlung geworfen und hat zeitweise das Gefühl in einer Kurzgeschichte gefangen zu sein, obwohl das Buch normale Romanlänge hat. Ich hätte auf jeden Fall gerne noch mehr erfahren und hätte mich gerne viel intensiver mit der Welt um die Stadt, um die es sich in dem Buch dreht, auseinandergesetzt. An sich ist das Buch dramatisch, spannend, actionreich und ein wenig emotional. Es gibt überraschende Wendungen und Entwicklungen. Der Schreibstil der Autorin war angenehm und flüssig zu lesen. Bewertung: Ein gelungener Fantasyroman, der zwar mehr Parallelen mit einer Kurzgeschichte bietet, aber dennoch wirklich gelungen und unterhaltsam war, daher gibt es von mir 4 von 5 Würmchen. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nach oberflächlichem Anfang sehr spannend und überraschend, mit vielen Holzwegen. Von Tickende Zeitbombe Klappentext: Koruk sollte nicht hier sein. Seine Anwesenheit kann den Menschen, denen er sein Leben verdankt, Schwierigkeiten bereiten. Deshalb verstecken sie ihn in einer finsternen Kammer vor Gefahren, über die sie ihm nichts verraten. Um sich zu schützen. Um ihn zu schützen. So behaupten sie jedenfalls. Doch Koruks Zweifel wachsen. Was, wenn sie ihn nicht aus Mitleid gerettet haben? Einordnung: Das Buch ist kein Teil einer Reihe. Rezension: Zu Beginn ist die Geschichte relativ oberflächlich und die Beschreibungen sind grob, da der Protagonist Koruk mit einer schweren Verletzung im Bett liegt. Mehrere Wochen werden einfach zusammengefasst, unterbrochen nur von wenigen genaueren Einblicken. In diesen Einblicken stellt Koruk Fragen, auf die er keine Antworten bekommt, macht sich Gedanken darüber, weshalb er nicht aus dem Fenster sehen darf, und betont immer wieder, dass er sich wie in einem Gefängnis fühlt. Die Wochen fliegen vorbei, ohne dass etwas passiert und ohne dass die Handlung wirklich greifbar ist. Doch als Koruks Wunde, die wirklich ausreichend Zeit zum Heilen bekommen hat, endlich zulässt, dass er das Bett verlässt, werden die Geschichte tiefer und die Beschreibungen detailreicher. Die Handlung verlangsamt sich deutlich, sodass der Leser dann in die Geschichte eintauchen kann. Trotzdem ist das Buch von Anfang spannend gemacht, denn genau wie Koruk hat auch der Leser schnell das Gefühl, dass an der ganzen Situation irgendetwas nicht stimmt. Immer wieder bekommt Koruk ausweichende Antworten und scheinbare

Erklärungen, aber das unterschwellige Gefühl, dass etwas nicht mit rechten Dingen zugeht, bleibt. Auch im späteren Verlauf, als tatsächlich viele Geheimnisse der Stadt aufgeklärt werden, geht die Spannung nicht verloren. Zwar weiß Koruk jetzt, woran er grundsätzlich ist, doch dann wird er ohne jegliche Informationen auf eine tödliche Jagd geschickt, in der auch er selbst immer wieder in brennliche Situationen gerät. Und er muss Dinge tun, die ihm nicht gefallen, weil er mehr zu retten hat als sein eigenes Leben. Besonders gefallen hat mir außerdem die Art der Autorin, eine Geschichte zu erzählen. Sie hat sich und dem Leser längere erklärende Abschnitte über die Welt, in der die Geschichte spielt, komplett gespart. Der Leser wird von Anfang an so behandelt als wüsste er über alle seltsamen und magische Dinge, die Geschichte und die Struktur der Gesellschaft Bescheid. Erst nach und nach werden dann in kurzen Nebenstzen oder einzelnen Dialogteilen, die aber eigentlich einen völlig anderen Inhalt haben, Informationen über die Welt geliefert, die die Autorin konstruiert hat. Meist fällt das jedoch gar nicht bewusst auf, weil es einfach nur beilufige Schnipsel sind, die in einen Streit eingebettet wurden. Am Ende der Geschichte weiß der Leser dann tatsächlich alles über die Welt, die Gesellschaft und die Magie. Aber dass ich das alles wusste, war für mich eine ganz selbstverständliche Feststellung. Ich bin mir keiner Aha-Effekte oder expliziten Aufklärungsmomente bewusst. Die Autorin hat es geschafft, die Erklärungen so in der Handlung zu verstecken, dass sie gar nicht auffallen. Darüber hinaus hat die Autorin auch ein sehr gutes Gespür für die Überlegungen, die der Leser sich unweigerlich während der Geschichte macht, und ein großes Talent, den Leser auf den Holzweg zu führen. Immer wieder hatte ich das Gefühl, dass eine Entwicklung vorhersehbar war und dann ist es auch tatsächlich so eingetreten, wie ich vermutet habe. Doch jedes Mal, wenn ich Ich wusste es! dachte, hat sich zwei Schritte später herausgestellt, dass ich mich doch geirrt habe. Das beweist nicht nur ein sehr gutes Gespür der Autorin, sondern erfrischt die Geschichte auch jedes Mal wieder, da selbst das offensichtliche Ende dann irgendwie doch nicht vorhersehbar war. Fazit: Der Anfang der Geschichte ist wegen der oberflächlichen und groben Zusammenfassung mehrerer Wochen nicht richtig greifbar. Doch nachdem die Geschichte einmal Schwung aufgenommen hat, werden die Beschreibungen tiefer und detailreicher. Es baut sich Spannung auf, die sich immer wieder wandelt und deshalb das ganze Buch über anhält. Dazu trägt auch die Tatsache bei, dass die Autorin den Leser häufig auf den Holzweg führt und die Geschichte damit unvorhersehbar macht. Außerdem hat die Autorin alle Erklärungen geschickt in der Handlung versteckt, sodass der Leser am Ende über alles informiert ist, ohne sich bewusst damit auseinander gesetzt zu haben. Bis auf den Beginn hat mir Magie voller Tücken gut gefallen, daher vergebe ich vier Schreibfedern.

Kurzbeschreibung Koruk sollte nicht hier sein. Seine Anwesenheit kann den Menschen, denen er sein Leben verdankt, Schwierigkeiten bereiten. Deshalb verstecken sie ihn in einer finsternen Kammer vor Gefahren, über die sie ihm nichts verraten. Um sich zu schützen. Um ihn zu schützen. So behaupten sie jedenfalls. Doch Koruks Zweifel wachsen. Was, wenn sie ihn nicht aus Mitleid gerettet haben? Fantasy-Roman Subgenre: Schwert und Magie Umfang: etwa 89.000 Wörter Leserstimmen RUBY-CELTIC TESTET (BLOGGERIN): eine wundervolle, distere und gleichzeitig gefühlvolle Fantasygeschichte BOOKWORM DREAMERS (BLOGGERIN): dramatisch, spannend, actionreich und ein wenig emotional Webseite der Autorin www.sppepper.de Kurzbeschreibung Koruk sollte nicht hier sein. Seine Anwesenheit kann den Menschen, denen er sein Leben verdankt, Schwierigkeiten bereiten. Deshalb verstecken sie ihn in einer finsternen Kammer vor Gefahren, über die sie ihm nichts verraten. Um sich zu schützen. Um ihn zu schützen. So behaupten sie jedenfalls. Doch Koruks Zweifel wachsen. Was, wenn sie ihn nicht aus Mitleid gerettet haben? Fantasy-Roman Subgenre: Schwert und Magie Umfang: etwa 89.000 Wörter Leserstimmen RUBY-CELTIC TESTET (BLOGGERIN): eine wundervolle, distere und gleichzeitig gefühlvolle Fantasygeschichte BOOKWORM DREAMERS (BLOGGERIN): dramatisch, spannend, actionreich und ein wenig emotional Webseite der Autorin www.sppepper.de